



# SCHWARZ—GELB GEFLÜSTER

2015/3

Liebe Mitglieder!

Nun haben wir schon wieder Mitte Mai und es hat sich bereits eine gewisse Routine bei den Medenspielen und dem allgemeinen Tennisbetrieb auf der Anlage eingestellt. Somit auch Zeit, mal wieder eine Zwischenbilanz zu ziehen.

## Die Gastronomie

Immer wieder allgemeines Gesprächsthema ist in dieser Saison die Gastronomie mit ihrem neuen Pächter und die Umgestaltung des Terrassenbereiches.

Natürlich gibt es bei einer so umfangreichen Veränderung unterschiedliche Meinungen. Die einen finden es schade, dass die ‚heimelige‘ Atmosphäre des Secret Garden nicht mehr spürbar ist, die anderen loben den offenen und großzügigen Eindruck, den der Außenbereich jetzt vermittelt.

Auch die Veränderungen beim Publikum der Gastronomie stoßen auf unterschiedliche Empfindungen, besonders hinsichtlich des Genusses von Wasserpfeifen, den sogenannten Shishas.

Fairerweise muss hier immer auch die Parallele gezogen werden zu den bei uns wie selbstverständlich hingenommenen Gewohnheiten des Tabak-Rauchens und des Verzehrs alkoholischer Getränke.

Oder etwa die Benutzung von ewig piepsenden, blinkenden und klingelnden Spielautomaten.

Shisha rauchen ist derzeit offensichtlich ein Trend. Und ohne Trends zuzulassen, würden wir heute noch in Höhlen wohnen und in Lendenshorts mit Steinaxt und Flitzebogen spielen. Von Tennis keine Spur!

Ich will hier nicht richten und auch nicht versuchen zu erklären, was schädlicher ist oder was erlaubt oder verboten werden sollte. Ich möchte nur anregen, alle diese Aspekte bei der Beurteilung der Situation im Club mit zu bedenken und allen Beteiligten etwas Zeit zu geben, bis sich alles eingespielt und einander angenähert und gewöhnt hat.

Unabhängig davon hat der Vorstand mit dem Pächter zum Schutz vor allem der Kinder die feste Vereinbarung getroffen, dass der Genuss von Shishas vor 19:00 Uhr untersagt ist und gleichzeitig der bestuhlte Außenbereich hinter den Glasabtrennungen klare Nichtraucherzone ist – für Shisha, Tabak und alles, was sonst noch so rauchbar ist!

Die Speisekarte der Gastronomie sollte sich mit Erscheinen der neu gedruckten Speisekarten in den nächsten Tagen deutlich erweitern. Wer eine Lupe im Gepäck hatte, konnte bereits auf den bisher ausliegenden Karten einen ersten Eindruck gewinnen, welche Vielfalt an Gerichten und Geschmacksrichtungen hier auf uns wartet.

Auf die deutliche erste Kritik an der Service-Geschwindigkeit und der Zuverlässigkeit hat der Pächter Akil Soueidan bereits deutlich reagiert. Es wurde ein Funk-basiertes Ordersystem angeschafft und das Personal wurde entsprechend geschult. Die Verbesserung ist bereits deutlich spürbar!

Trauriger Aspekt ist, dass sich in der Nacht auf den 15. Mai ungebetener Besuch durch eine Scheibe Zutritt zum Gastraum verschafft hat und das Kassensystem, Computer sowie teure Getränke gestohlen und Einrichtung teilweise mutwillig zerstört hat.

### Die Medenspiele

Die letzten Spieltage waren wiederum für den gesamten Verein sehr erfolgreich.

Nur die Damen 40.1 mussten sich einem übermächtigen Gegner geschlagen geben. Die Einzelergebnisse könnt Ihr wie immer im NuLiga-Portal einsehen.

13.05.2015	Damen 60	TSG TC RW Lauda/TC TBB 1	<b>TSG TC SG Heidelberg/TC Ofersh.</b>	<b>3 : 3</b>	→
16.05.2015	Herren 40.1	<b>TSG TC SG Heidelberg/HTC 1</b>	TC 82 Weinheim 1	<b>7 : 2</b>	↑
	Damen 40.1	TC Hoffenheim 1980 1	<b>TC SG Heidelberg 1</b>	<b>8 : 1</b>	↓
	Damen 40.2	<b>TC SG Heidelberg 2</b>	TC Walldorf-Astoria 1	<b>5 : 4</b>	↑
	Herren 50	TC BW Schwetzingen 1	<b>TC SG Heidelberg 1</b>	<b>2 : 7</b>	↑
17.05.2015	Herren 3	TC 1965 Hemsbach 2	<b>TC SG Heidelberg 3</b>	<b>4 : 5</b>	↑
	Damen 3	TSG TG Vogelstang/Kurpfalz Seckenh.	<b>TC SG Heidelberg 3</b>	<b>2 : 7</b>	↑

### Die Plätze

Die Plätze sind durchweg in einem guten Zustand. Nach der Frühjahrs-Instandsetzung ist noch ein wenig zu viel Asche auf dem ein oder anderen Platz, die jedoch bei regelmäßiger Platzpflege nach dem Spiel durch das Abziehen mit den Schleppnetzen nach außen getragen wird.

Daher ist es zurzeit angeraten, die Plätze durch Hin- und Herziehen in Querrichtung abzuziehen und nicht spiralförmig von außen nach innen. So wird das Abtragen der überschüssigen Asche nach außen unterstützt.

Aus gegebenem Anlass hier auch nochmal der Hinweis, die **Schleppnetze nach Benutzung wieder an den vorgesehenen Haken aufzuhängen**, nicht auf dem Boden liegen zu lassen.

Dies sieht nicht nur unschön aus, sondern lässt das Gerät bei Regen schnell altern und unbrauchbar werden.

Weiterhin gilt: Plätze – bei Trockenheit vor Spielbeginn - besonders im Bereich der Grundlinie ausreichend wässern!

### Platzbuchungen

Bei der erfreulicherweise steigenden Zahl der Mitglieder ist das System der Platzreservierung von wachsender Bedeutung. Trotz Auslagerung von Trainingszeiten auf Fremdplätze kann es zu bestimmten Zeiten immer wieder zu Engpässen kommen. Daher an dieser Stelle nochmal die wichtigsten Regeln, die im Interesse aller Mitglieder befolgt werden müssen:

- Die Belegung der Plätze muss durch die Mitgliedskarte an der Stecktafel angezeigt werden

- Die Belegung darf erst ca. 30 Minuten vor der Spielzeit gesteckt werden. Eine Belegung etwa am Vormittag für Nachmittagsstunden ist nicht gültig!
- Die Mitgliedskarte muss nach Spielende aus der Stecktafel entfernt werden

Die Platzordnung hängt zur Einsicht am Infobrett aus und ist jederzeit auf der Webseite in der Rubrik ‚Regularien‘ einsehbar.

### **Und zum Schluß...**

... noch was Gutes: Mit dem Pächter des **BLICKFANG** wurde vereinbart, dass Vereinsmitgliedern auf Vorlage der Mitgliedskarte auf die Getränke ein 10%-iger Tennis-Rabatt gewährt wird (gilt NICHT für Longdrinks)!

Dies wird aktiv, sobald das neue Kassensystem wegen des ungebeten Besuchs ‚scharf geschaltet‘ ist.

**Uns allen weiterhin eine erfolgreiche und unfallfreie Saison!**

Mit sportlichen Grüßen

**Christoph Willems**

TC Schwarz-Gelb Heidelberg e.V.  
Mitgliederservice

Tel: 0151-55059225

Mail: [christoph@schwarzgelb-heidelberg.de](mailto:christoph@schwarzgelb-heidelberg.de)

Privat:  
Hainsbachweg 5  
69120 Heidelberg

